

### Fehler im Praxisalltag

# Unbrauchbarer Funktionstest

In der Rubrik "Fehler im Praxisalltag" stellen wir in jedem Heft einen Fall vor. Dieses Mal geht es um einen Lungenfunktionstest, der nicht adäquat durchgeführt wurde.

Dieses Ereignis wird aus einer Hausarztpraxis berichtet:

#### > Was ist passiert?

Ein jugendlicher Patient hat berichtet, dass er in den letzten Tagen "schlechter Luft bekommen hat". Da die Lunge beim Abhören frei war, wurde vom Arzt eine Lungenfunktionsuntersuchung angeordnet. Diese wurde im Nachbarraum von einer MFA wie folgt durchgeführt:

Der Patient saß nicht aufrecht auf einer Liege, wurde sachgemäß an das Gerät angeschlossen und sollte den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Das tat er äußerst demotiviert. Das Ergebnis dieser verfälschten Messung lag etwas unterhalb des Normwerts.

#### > Was war das Ergebnis?

Der Arzt hat sich die Kurve digital angesehen und dem Jugendlichen ein Beta-2-Sympathomimetikum zum Erweitern der Lunge mitgegeben, welches er für ein paar Tage einnehmen sollte.

#### > Welche Faktoren trugen zu diesem Fehler bei?

Die MFA hat die Untersuchung in der Ausbildung nicht gelernt und sich somit selbst aneignen müssen. Daher fehlte hier eine qualitative Kontrolle:

- 1. Der Patient muss aufrecht sitzen, damit ein vollständig freies Atmen möglich wird.
- 2. Wichtig sind eine tiefe Inspiration und zügige Exspiration, damit die richtigen Volumina und ein korrekter FEV1-Wert gemessen werden können (FEV1 = Volumen, das in der ersten Sekunde ausgeat-

met wird). Damit hätte der Jugendliche bei der Messung die Normwerte erreicht.

#### > Wie h\u00e4tte das Ereignis verhindert werden k\u00f6nnen?

Hier kommen mehrere Problembereiche zusammen: Ausbildung und Training, Motivation des Patienten, Kommunikation. Die ausführende MFA sollte entsprechend geschult sein und die Relevanz der Untersuchungstechniken sowie die Tricks zur Motivation der Patienten kennen. Ideal ist eine Schulung im Rahmen des Teammeetings.

Tatjana Blazejewski

#### Fehler melden

In der Medizin können Fehler fatale Folgen haben. Und Sie können mithelfen, die Wiederholung von Fehlern zu verhindern. Melden Sie dazu Fehler, die in Ihrer Praxis passiert sind, anonym im Internet an das Fehlerberichts- und Lernsystem beim Institut für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt.

Im besonderen Fokus stehen dabei auch die "Schnittstellen". Sie sind immer auch Lücken im Hinblick auf die Patientensicherheit. Ziel ist es, Qualität des Informationsaustauschs und der Kooperation zwischen den Beteiligten zu verbessern. **info praxisteam** veröffentlicht besonders für MFA interessante Fälle.

www.jeder-fehler-zaehlt.de

## Qualitätsmanagement auf gutem Weg

Das Qualitätsmanagement (QM) hat sich in der ambulanten Versorgung etabliert. Gerade einmal 1,6 Prozent der Vertragsärzte und -psychotherapeuten haben sich nach der aktuellen KBV-Statistik zum Stand des QM noch gar nicht mit dem Thema beschäftigt. 67,4 Prozent befinden sich hingegen in der Weiterentwicklungsphase ihres praxisinternen QM.

Die Daten stammen aus der Stichprobenprüfung von Oktober 2013 bis Januar 2014, die die einzelnen KVen jährlich durchführen müssen. Dazu werden je KV 2,5 Prozent der Vertragsärzte und -psychotherapeuten zum Entwicklungsstand ihres internen Praxis-QM befragt. "Die Zahlen zeigen, dass nach der Umsetzung und der Überprüfung nun die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements bei den Vertragsärzten und -psychotherapeuten weiterhin sehr kontinuierlich erfolgt", schreibt die KBV in ihrem Bericht an den Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA).

Regionaler Spitzenreiter in Sachen Qualitätsmanagement ist seit Jahren die KV Rheinland-Pfalz. Dort haben 79,3 Prozent der Praxen die Weiterentwicklungsphase ihres QM erreicht (2012: 74 Prozent). Aber auch in Mecklenburg-Vorpommern (72,1 Prozent), Nordrhein (69,8 Prozent) und Baden-Württemberg (69,6 Prozent) schrauben die Praxen fleißig an der weiteren Entwicklung ihrer internen Qualitätsvorgaben. Bei den Hausärzten befinden sich 69 Prozent in der Weiterentwicklungsphase, nur ein Prozent hat mit dem QM noch gar nicht begonnen.

